

## Informationen zum „Schaufenster Zukunft“ – die Projekt- und Ideenbörse:

1. Wir suchen Kirchengemeinden, Kirchenkreise, Einrichtungen und Werke, die während des Zukunftskongresses große aber auch gerade kleine Projekte und Ideen aus unserer oldenburgischen Kirche vorstellen.
2. Die Projekte und Ideen sollen zukunftsorientiert, in konkreter Planung sein oder bereits durchgeführt werden.
3. Ein Stand hat i.d.R. die Fläche von 3 x 3 Meter, auf besonderen Wunsch können im Außenbereich der Weser-Ems Halle auch größere Flächen angeboten werden.
4. Jeder Stand kann mit einem Stromanschluss ausgerüstet werden, Tische werden ebenfalls zur Verfügung gestellt (ca. 1,80 m x 0,70 m)
5. Eine „Beschallung“ an den Ständen im Innenbereich ist nicht erwünscht
6. Während des Kongresses werden bestimmte Zeitfenster für den Messebereich ausgewiesen.
7. Der Aufbau am Freitag muss bis 13:30 Uhr abgeschlossen sein.
8. Der Abbau geschieht am Samstag nach Beendigung des Kongresses gegen 20:00 Uhr
9. Pro Stand werden 3 Mitwirkendenausweise ausgestellt, die für den gesamten Zukunftskongress Gültigkeit haben.
11. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Projekte werden auf der Internetplattform [www.geistreich.de](http://www.geistreich.de) veröffentlicht.
12. Kommerzielle Stände (Unternehmen, Versicherungen, ...) sind nicht vorgesehen.
13. Die Anmeldung für das „Schaufenster Zukunft“ geschieht schriftlich.
14. Anmeldeschluss ist der 24. Februar 2012. Da der Platz und somit die Anzahl der Stände begrenzt ist, wird nach Sichtung der Bewerbungen am 20. März über eine Zu- oder Absage entschieden.
15. Stichwort Nachhaltigkeit: Es sollen im Schaufenster keine Unmengen von Informationspapier verteilt werden. Die Idee ist, dass interessierte Menschen eine Visitenkarte mitnehmen, um nach dem Kongress Kontakt aufnehmen zu können.